

# Aufgepasst:

## Registrierungspflicht für Reisende mit dem Ziel der „Mehrebenen-Demokratie“ geplant !

[nach einem Bericht von geolitico.de am 05.01.2017](#)

**So tötet der Terror alle bürgerliche Freiheit:**

- ❖ **Belgien fordert eine Registrierungspflicht für alle Reisen ins EU-Ausland mit Bus, Bahn und Schiff. Für jeden!**

Da der mutmaßliche Attentäter aus Berlin, *Anis Amri*, offenbar problemlos und unkontrolliert mehrere europäische Grenzen passieren konnte, fordert Belgien ganz im Sinne vorbeugender Terrorbekämpfung, eine Registrierungspflicht<sup>[1]</sup> für alle Reisen ins EU-Ausland mit Bus, Bahn und Schiff !



BKA-Fahndungsplakat nach Anis Amri /  
Quelle: Bundeskriminalamt

Die belgische Abgeordnetenkammer hatte kurz vor Weihnachten ein entsprechendes Gesetz gebilligt. Demnach soll die vom EU-Parlament im vergangenen Jahr beschlossene Speicherung von Fluggastdaten ab Mai 2018 auch für andere Verkehrsmittel gelten.

### ► Ziel ist die „Mehrebenen-Demokratie“

Mit dem Gesetz werden alle Reiseunternehmen verpflichtet, künftig Passagierdaten an eine Abteilung im Innenministerium durchzugeben. Tun sie dies nicht, drohen Bußgelder in Höhe von bis zu 50.000 Euro pro Fall.

Wie aus dem Umfeld des Belgischen Vizepremier und Innenminister Jan Jambon verlautete, will die belgische Regierung vor dem tatsächlichen Inkrafttreten dieses Gesetzes mit den Nachbarstaaten sprechen – voraussichtlich anlässlich der Ratssitzung Ende Januar.

Es darf vermutet werden, dass diese Nachricht bei den Protagonisten für eine Europäische „Mehrebenen-Demokratie“<sup>[2]</sup>, die auch als Vorläufer für eine *global governance* im Gespräch ist, mit Wohlwollen aufgenommen wurde.

**Auf die Frage, ob es sein Ziel sei, in Europa eine „echte Mehrebenen-Demokratie“ zu installieren, sagte Finanzminister Wolfgang Schäuble:**

- ❖ „Das ist meine Überlegung, ja.“

Dann ließe sich so etwas wie eine Registrierung aller Reisenden prima von oben verordnen. Ganz nach dem Schäuble-Motto:

- ❖ „Aber man wird Teile dessen, was früher der Nationalstaat geregelt hat, in Zukunft nur noch europäisch machen können. Andere Teile werden weiterhin im Nationalstaat zu regeln sein oder auch, wie bei uns in Deutschland, in Ländern oder Kommunen. Deswegen brauchen wir mehrere Ebenen.“

## ► Verlust von Freiheitsrechten

Im Lichte all dieser Entwicklungen steht zu befürchten, dass auch weiterhin individuelle Freiheitsrechte erodieren. Wie lange solche Prozesse noch umsetzbar sind, hängt von der bereits im Übermaß gereizten Geduld der europäischen Bevölkerungen ab.

**Die 2017 anstehenden Wahlen in mehreren europäischen Nationalstaaten werden zeigen, ob der Durchmarsch der EU-Besoffenen gelingen kann!**

---

### Anmerkungen

[1] <http://www1.wdr.de/nachrichten/belgien-reisen-kontrollen-100.html>

[2] <http://www.theeuropean.de/wolfgang-schaeuble/8868-eu-wie-es-in-europa-weitergehen-muss>